

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 44
Anlage: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-ZfbK-JudChrisIMR	Interreligiöse Kompetenz: Judentum, Christentum und Islam kennen- und verstehen lernen (mit Referat)	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Interreligiöse Kompetenz: Judentum, Christentum und Islam kennen- und verstehen lernen		
Englische Modulbezeichnung	Inter-Religious Competence: Perceiving, Knowing and Understanding Judaism, Christianity and Islam		
Modulcode	AfK-ZfbK-JudChrisIMR		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 358		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung	Verbesserung der interkulturellen Kompetenz		
Studienbezug	Verbesserung der interreligiösen Kompetenz		
Orientierung des Moduls	Vermittlung von Wissen und Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen die wichtigsten Feste im Judentum, im Christentum und im Islam und die damit verbundenen Ereignisse und Glaubensinhalte kennen;</li> <li>- durch die gleichzeitige Auseinandersetzung mit den drei Religionen Judentum, Christentum und Islam wird die interreligiöse Kompetenz der Studierenden gefördert;</li> <li>- lernen, aktuelle Debatten um Religion und religiöse Praxis besser einzuordnen.</li> </ul>		
Modulinhalte	<p>Feste sind eine wichtige Praxis in jeder Religion. In allen Zeiten waren sie eine Abwechslung und Arbeitsruhe vom harten Alltag. Durch die Feste wird an wichtige Glaubensinhalte, an bedeutende Personen und herausragende Ereignisse erinnert. Für Außenstehende sind diese Feste oft das Einzige, das von dieser Religion wahrgenommen wird. In Deutschland richten sich arbeits- und schulfreie Tage und Ferien oft nach den christlichen Festen. In Israel hingegen sind Fest- und Feiertage durch den jüdischen Glauben festgelegt und in muslimisch geprägten Ländern haben Feste und Zeiten ihren Ursprung im Koran und durch Mohammed. Wir wollen uns den Festen von Christentum, Judentum und Islam anhand von religiös wichtigen Gegenständen, durch Filme, durch Besuche in Kirche, Moschee, Synagoge und Museen und durch Gespräche mit Anhängern dieser Religionen nähern.</p> <p>Dabei sind insbesondere folgende Inhalte zentraler Bestandteil dieses Seminars:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sabbat, Sonntag und Freitag als besondere Tage in der Woche</li> <li>- Glaubensinhalt und Praxis von Pessach, Ostern und Opferfest</li> <li>- Synagoge, Kirche und Moschee als Gotteshäuser</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat oder Projektarbeit	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Ausarbeitung des Referats oder der Projektarbeit, nach Wahl des Lehrenden; wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der schriftl. Ausarbeitung von Referat / Projektarbeit innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		

Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende